

Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Herausgeber: Schweizerischer Traktorverband

Band: 7 (1945)

Heft: 8

Rubrik: Kriegswirtschaft = Économie de guerre

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Preisausgleichskasse für Ersatzreifen und -Räder für landwirtschaftliche Traktoren.

Gestützt auf die Verfügung Nr. 47 des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements vom 5. Februar 1945 betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, hat das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt im Frühling des laufenden Jahres die Weisung erteilt, bei der Abgabe von montierten und nicht montierten neuen Traktorreifen und -Schläuchen einen Beitrag pro Reifen, bzw. pro Schlauch an die Preisausgleichskasse für Ersatzreifen und -Räder abzuführen. Dank dieser Beiträge wurde es möglich, die für die Ausrüstung von landwirtschaftlichen Traktoren in Betracht fallenden Ersatzreifen und -Räder angemessen zu verbilligen. Nachdem es sich nun aber in letzter Zeit gezeigt hat, dass die bisher entwickelten Ersatzbereifungen trotz der durch die erwähnte Ausgleichskasse ermöglichten Verbilligung nur noch vereinzelt abgesetzt werden können, und nachdem die neueste Entwicklung zu der Hoffnung berechtigt, dass wir nicht länger zu Ersatzbereifungen Zuflucht nehmen müssen, hält das KIAA in Uebereinstimmung mit der Sektion für landwirtschaftliche Produktion und Hauswirtschaft des Kriegs-Ernährungs-Amtes und mit der Eidg. Preiskontrollstelle den Zeitpunkt für gekommen, den Bezug von Beiträgen beim Verkauf von Gummireifen und -Schläuchen für landwirtschaftliche Traktoren einzustellen.

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt teilt mit:

Seit einiger Zeit besteht ein verschärfter Mangel an Bahngüterwagen, weil einerseits ausländische Güterwagen ausbleiben und andererseits inländisches Rollmaterial in grossem Umfang zum Transport der für die Schweiz bestimmten Güter im Ausland eingesetzt werden muss und dort wegen Verkehrsschwierigkeiten oft lange Zeit liegen bleibt. Um nun trotzdem die bevorstehenden Erntetransporte und die umfangreichen Transporte von Holz und Torf sicherzustellen, hat das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt, insbesondere durch eine Verfügung vom 24. Juli 1945, Massnahmen getroffen, damit vom 1. August 1945 bis 30. November 1945 in vermehrtem Mass Motorlastwagen für den Gütertransport eingesetzt werden können.

P. Geuggis, Traktoren-Reparatur-Werkstätte
Offiz. Bühler-Vertreter, Tel. 5 10 52, Weinfelden

Bestehen Sie darauf,

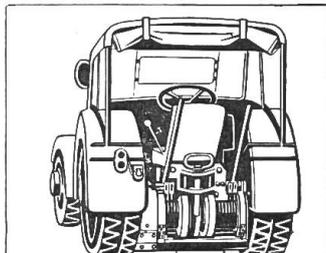
daß Ihnen Ihr Holzgas-Generator

nur mit einem **WAIBEL-Stoff-Filter**

ausgerüstet wird! Die Vorteile sind enorm!

Mehr als 2,000,000 Traktoren.

In der amerikanischen Landwirtschaft sind gegenwärtig mehr als 2 Millionen Traktoren tätig, d. h. mehr als die doppelte Zahl des Jahres 1929. In den letzten 3 Jahren haben die Mais-Erntemaschinen um fast 30 % zugenommen und eine solche Maschine leistet die gleiche Arbeit wie 10—12 Männer. Die Leistungsfähigkeit der amerik. Landwirtschaft ist trotz des Krieges seit 1939 um 20 % gestiegen. Die finanzielle Lage der Landwirte hat sich stark gebessert. Die Mechanisierung hat in allen Zweigen grosse Fortschritte gemacht.

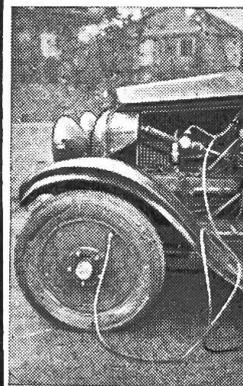


Seilwinden

ein- und zweitrommig
zum Schleppen
zum Ackern
für Langholzaufladen

Denzler & Co.
KONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE
ZOLLBRÜCK

Der
KOMPRESSOR
am Wagen, am Traktor etc.



„SERVOTO“

an Stelle einer Zündkerze eingeschraubt, schöpft und komprimiert reine Aussenluft zum

Pneumpumpen, Farbspritzen, Zerstäuben von Politur und jeglicher Flüssigkeit zum Desinfizieren, Insektenvertilgen usw.

Fr. 25.—

SERVA-TECHNIK

Zürich, Utoquai 25, Telefon 24.47.70

LANDWIRTE

besucht anlässlich des
SCHWEIZ. COMPTOIR in LAUSANNE
die durch den Schweizerischen Traktorverband veranstaltete

Diskussionstagung

über das Problem

Motorisierte Landmaschinen der Nachkriegszeit
(spez. Landwirtschafts-Traktor)

Einführungsreferat, gehalten durch H. Rütschi, Zentral-Präsident des Schweiz. Traktorverbandes.

Zeitpunkt der Tagung: Montag, den 17. September 1945, 14.00 Uhr.

Tagungsort: «Grande Salle», im Hauptgebäude des Schweiz. Comptoir.

Zur gefl. Beachtung!

Da es darum geht, die tatsächlichen Bedürfnisse der Landwirtschaft, auf dem Gebiete ihrer zukünftigen Motorisierung unverfälscht festzustellen, um die Resultate als wertvolle Grundlage und aufschlussreiche Orientierung an die interessierten Berufsgruppen und Instanzen weiterzuleiten, ist der Zutritt zu dieser Tagung **ausschliesslich** den praktizierenden Landwirten und den Vertretern der landwirtschaftlichen Organisationen reserviert.

AGRICULTEURS

participez à la

Journée de discussion

sur

Le problème des machines agricoles motorisées dans les années d'après-guerre (spécialement sur les tracteurs agricoles)

organisée par
l'Association suisse de Propriétaires de Tracteurs
lors du

COMPTOIR SUISSE à LAUSANNE

Causerie d'introduction par le président central de l'Association suisse de Propriétaires de tracteurs, M. H. Rütschi, Zurich.

Date et lieu Lundi, 17 septembre 1945, à 14.00 h. à la «Grande Salle» du bâtiment principal du Comptoir.

Important!

Il s'agit de déterminer d'une manière exacte les besoins réels de l'agriculture suisse pour ce qui concerne sa motorisation future. C'est pourquoi, l'accès à cette manifestation est exclusivement réservé aux agriculteurs et aux représentants des organisations agricoles. Dans la suite, les résultats obtenus seront transmis, à titre d'orientation et de suggestion, aux instances et groupements professionnels intéressés.